



Zug, 29. März 2011, 17:27 Uhr

076 / MEDIENMITTEILUNG

Risch: Auto prallt in Fahrzeug des Unterhaltsdienstes

Schrecksekunde für zwei Mitarbeiter des Unterhaltsdienstes: Sie waren mit Arbeiten auf der Autobahn beschäftigt, als es knallte. Glück hatte auch der Unfallfahrer. Er wurde beim Aufprall nur leicht verletzt.

Am Dienstag (29. März 2011), nach 13:00 Uhr, waren zwei Mitarbeiter des Unterhaltsdienstes auf der A14, Höhe Verzweigung Rütihof, dabei einen Spurabbau einzurichten. Ein 57-jähriger Autofahrer, der auf der A4 von Baar Richtung Luzern fuhr, übersah nach eigenen Angaben die Vorseignalisation, die die Männer des Unterhaltsdienstes aufgestellt hatten und prallte praktisch ungebremsst in deren Fahrzeug. Der Unfallverursacher wurde vom Aufpralldämpfer, der am Lastwagen angebracht ist, aufgefangen und nur leicht verletzt. Er wurde vom Rettungsdienst ins Spital gebracht. Die Mitarbeiter des Unterhaltsdienstes befanden sich zum Zeitpunkt des Unfalls rund 200 Meter von ihrem Fahrzeug entfernt. Der Sachschaden an den Fahrzeugen beläuft sich auf gegen 100'000 Franken.

Im Einsatz standen neben der Zuger Polizei auch der Rettungsdienst des Kantons Zug, der Abschleppdienst mit einem Kran, ein Strassenreinigungsunternehmen sowie Zentras-Mitarbeiter.

Weitere Auskünfte:

Judith Aklin, Kommunikationsbeauftragte der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.